

Dieser Artikel ist am 10.03.2000 in der Ausgabe lok erschienen.

---

## Brücke der Generationen

### **CD und Buch sind erstes Ergebnis des Projekts "Begegnen" - Bühnenshow hat Anfang April Premiere**

Brücken bauen zwischen Jung und Alt - das ist das Ziel des generationsübergreifenden Projekts "Begegnen". Gut eineinhalb Jahre nach dem Start wurde gestern Abend im Altenzentrum St. Josef in Betzdorf eine CD mit 16 Liedern, kombiniert mit einem mit vielen farbigen Bildern illustrierten Buch vorgestellt. Im April hat dann die Aufführung einer Bühnenshow in der Betzdorfer Stadthalle mit 400 Mitwirkenden Premiere.

Von Werner Fuchs

BETZDORF. "Es hat uns allen unheimlich viel Spaß gemacht." Diese Bilanz zog gestern Frank-Ulrich Kron. Das Projekt "Begegnen" vereint unterm Symbol der Sonnenblume viele Partner: neben dem Altenzentrum St. Josef sind dies die Duale Oberschule, die Martin-Luther-Grundschule, der Franziskus-Kindergarten, die Band "Street Life" und die Kreismusikschule Altenkirchen. Als Schirmherren fungieren Bürgermeister Michael Lieber und MdL Dr. Josef Rosenbauer.

Die monatelange Zusammenarbeit hat erste Früchte getragen: Druckfrisch liegen Buch und CD in einer Auflage von 2000 Stück vor, die Projektleiter Kron und Vertreter der beteiligten Partner jetzt vorstellten.

Mit "Begegnen" knüpft das Altenzentrum an den überragenden Erfolg des Musicals "Tabaluga" von Peter Maffay an, vor zwei Jahren allein in Betzdorf mehr als 2500 Menschen erlebten. Für "Tabaluga" bekamen Kron und seine Mitstreiter 1998 den Generationenpreis des Ministerpräsidenten Kurt Beck. Auch mit "Begegnen" will man sich erneut um diese Auszeichnung bewerben. Kron: "Der Erfolg von Tabaluga hat uns Mut gemacht."

Im Gegensatz zu "Tabaluga" ist "Begegnen" ein Projekt, das komplett selbst gestaltet worden ist: Sowohl Buch, CD als auch Konzert mit Bühnenshow wurden von den beteiligten Partnern eigenständig entwickelt. Für die CD wurden 16 Lieder aufgenommen. Allen ist gemeinsam, das sie von Themen handeln, die die Menschen unabhängig von ihrem Alter interessieren. Es geht um Konflikte zwischen Alt und Jung, um Ausländer, Umwelt und Drogenproblematik. 14 Titel stammen von so bekannten Künstlern und Gruppen wie Pur, Westernhagen, Grönemeyer, Udo Jürgens und Rolf Zuckowski. Zwei Lieder wurden extra für das Projekt komponiert: Sie heißen "Begegnen" und "Generationensong" und stammen aus der Feder des Komponisten Edwin Stinner.

Für die Aufnahmen im Plattenstudio wurde mehr als sieben Monate lang geprobt. Im November ist die CD dann im Tonstudio von Volker Barg in Altenkirchen eingespielt worden. Es wirken mit die Band "Street Life", das Streichorchester der Kreismusikschule Christoph Düber und Peter Schlosser (besser bekannt als "Bröselhäppchen" aus Herdorf) und ein 65-köpfiger Chor. Dem Chor, eigens für das Projekt ins Leben gerufen, gehören alle Generationen an: vom dreijährigen Kindergartenkind bis zur 85 Jahre alten Bewohnerin des Altenzentrums. Bei den Aufnahmen ging es "sehr harmonisch und professionell" zu, erinnert sich Projektleiter Kron.

Kinder und Erwachsene haben die Texte der Lieder künstlerisch in Bilder und Collagen verarbeitet. Sie machen das Buch zu einem im wahrsten Sinn des Wortes farbigen Werk.

Wer die Lieder und eine aufwändige Bühnenshow mit 400 Mitwirkenden (am Projekt haben noch weitere 400 Personen mitgearbeitet) live erleben möchte, der muss sich noch ein paar Wochen gedulden: Am 7., 8. und 9. April wird die Show in der Betzdorfer Stadthalle zu sehen sein.